L A N D R A T S A M T A I C H A C H - F R I E D B E R G

AL/SG:	SG 25 - Ehrenamt, Bildung, Integration
Aktenzeichen:	

Aichach, den 21.10.2026

S i t z u n g s v o r l a g e

Drucksache:	25/003/2026	**- öffentlich -**

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisentwicklungsausschuss	16.11.2026	
Kreisausschuss	16.11.2026	

Betreff:

Haushalt 2027;
Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebiets 25 - Freiwilligenagentur

Anlagen

FBÜ 0251 2027_Modell3

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
   - ☐ Mittel stehen zur Verfügung
   - ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung
   - ☒ Verwaltungshaushalt
   - ☐ Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

3. Folgekosten:
   - ☐ Personalkosten:
   - ☐ Sach- und Unterhaltskosten:
   - ☐ Finanzierungskosten:
   - ☐ Sonstiges:

Sachverhalt:

Die Freiwilligenagentur (FWA) besteht seit 01.09.2012 und ist seit 01.05.2016 dem Sachgebiet 25 Ehrenamt, Bildung, Integration zugeordnet. Sie ist vollumfänglich als freiwillige Aufgabe des Landkreises tätig. Die FWA steht allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagieren und dadurch deutlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen, als Ansprechpartner mit einer Vielzahl unterschiedlicher Angebote zur Verfügung: Gewinnung von Ehrenamtlichen für Ehrenämter, Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Suche nach dem passenden Ehrenamt, Durchführung eigener Ehrenamtsprojekte, Schulungsangebote für Freiwillige und Vereine, Unterstützung der im Flüchtlingsbereich tätigen Ehrenamtlichen, Anerkennungskultur für Freiwillige, Ausgabe und Verwaltung der Bayerischen Ehrenamtskarte, flexible Reaktion auf aktuelle Geschehen wie Flüchtlingskrise, Corona-Hilfe der Staatsregierung für Ehrenamtliche etc.

Personelle Struktur:
In der FWA sind Stand Oktober 2026 4 Mitarbeiterinnen in Teilzeit mit 2,75 VzÄ tätig sowie Zuarbeit (0,51 VzÄ) und Leitungsfunktion (0,5 VzÄ). Der Freistaat Bayern bezuschusst die Stelle der Integrationslotsin, die in der FWA angesiedelt ist, bei 1,0 VzÄ/Jahr mit Personal- und Sachkosten von ca. 60.000,-€, das entspricht etwa 80%.

Erläuterung zu den Einzelansätzen:
Die Freiwilligenagentur feiert kommendes Jahr 15-jähriges Jubiläum. In allen Einzelansätzen sind spezielle Aktionen für die jeweilige Zielgruppe im Rahmen des Jubiläums eingeplant.

Ehrenamtskarte: 10.000,- € (2026: 10.600,- €)
Wer regelmäßig über längere Zeit hinweg ehrenamtlich aktiv ist, kann eine Ehrenamtskarte (EAK) beantragen. Diese ist bayernweit gültig und bringt dem Inhaber Vorteile bei vielen kooperierenden Akzeptanzpartnern. Allein im Landkreis sind derzeit ca. 60 Akzeptanzpartner angeschlossen. Im Rahmen der Kartennutzung sind Verlosungen, die Übergabe von Jubiläums-Karten sowie Anerkennungen im Zuge von goldenen Karten vorgesehen (4.500,- €). Am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember wird wie die vergangenen Jahre ein Kinoevent stattfinden (2.000,- €). Zudem ist eine Neuauflage der Broschüre mit einer Übersicht über die regionalen Akzeptanzpartner geplant (2000,-€).
Als Gäste bei der Jubiläumsfeier der Freiwilligenagentur werden Ehrenamtskarteninhaber Teil des 15-jährigen Jubiläums (1500,- €).

Qualifizierungen: 5.800,- € (2026: 7.800,- €)
Schulungen für Vereine zu verschiedenen aktuellen Themen sind stark nachgefragt und erfreuen sich sowohl online als auch in Präsenz großer Beliebtheit. Die FWA bietet regelmäßig sowohl bewährte, stark nachgefragte Themen (z.B. Nachwuchsgewinnung, Vereinsrecht, Steuern) als auch jährlich wechselnde aktuelle Themen an (3.600,- €). Erfreulicherweise haben wir einen Zuschlag für das Projekt „Digital vereint“ der lagfa bayern e.V. erhalten. Vereine erhalten hier Unterstützung vor allem zu Themen der Digitalisierung.
Die für Vereine kostenlose Erstberatung durch einen Rechtsanwalt, für die die FWA im Jahr 2021 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat, erfreut sich großer Beliebtheit. Bis Anfang August wurden im Jahr 2026 bereits 13 Beratungen durchgeführt. Für diese Beratung entrichtet die FWA monatlich pauschal 150,- € zzgl. MwSt. Fragen zum Vereinsrecht, Haftungsfragen oder Datenschutzproblematiken sind häufig nachgefragte Themen (2.200,- €).

Kooperation mit der vhs Aichach-Friedberg: 1.000,- € (2026: 1.000,- €)
Für Teilnehmer, die ehrenamtlich tätig sind, bietet die FWA in Zusammenarbeit mit der vhs spezielle Kurse an. Dafür übernimmt die FWA die Referentenkosten, die vhs organisiert die Veranstaltungen. Die Teilnehmer entrichten eine sehr geringe Gebühr in Höhe von 10,- €, die die Kosten der vhs deckt.

Lernpaten: 9.500,- € (2026:9.500,- €)
Lernpaten erweisen sich als wichtige Stütze im Schulalltag. Derzeit sind im Landkreis 95 Lernpaten an 22 Schulen tätig. Schulungen zur Qualifizierung der Lernpaten (2.000,- €), Fahrtkosten

(3.000,- €), Materialien (1.500,- €) sowie Anerkennungsmaßnahmen (3.000,- €) werden den Ehrenamtlichen angeboten bzw. übernommen.

Engagiert für Asylbewerber: 8.700,- € (2026: 8.700,- €)
Netzwerktreffen (2100,- €), Schulungen für Helfer und hauptamtliche Kräfte (1.000,- €), Reisekosten für Ehrenamtliche sowie Dozierende (600,- €), Materialien für Deutschkurse (1.000,- €), Supervisionen (500,- €) sowie Anerkennung der Ehrenamtlichen (1.000,- €) fallen in diesen Bereich.
Es werden zwei neue Projekte ins Leben gerufen:

- Projekt „Mitanand begleiten“ – Ehrenamtliche Wegbegleiter

Mit dem Projekt „Mitanand begleiten“ soll ein niedrigschwelliges Ehrenamtsangebot geschaffen werden, das neu zugewanderte Menschen gezielt bei der sprachlichen und beruflichen Integration unterstützt. Es wird mit 1500,- € für die Öffentlichkeitsarbeit geplant und Reisekosten für Ehrenamtliche.

- Projekt „Neuzugewanderte ins Ehrenamt“

Mit dem Projekt „Neuzugewanderte ins Ehrenamt“ soll ein strukturiertes Vermittlungs- und Beratungsangebot geschaffen werden, das neu zugewanderten Menschen den Zugang zu bürgerschaftlichem Engagement erleichtert und gleichzeitig lokale Einrichtungen bei der interkulturellen Öffnung unterstützt. Es sind finanzielle Mittel für Öffentlichkeitsarbeit & Infomaterialien (500,- €) und für Qualifizierung & Anerkennungskultur (500,- €) angesetzt.

Sprach- und Kulturmittler: 4.600,- € (2026: 4.100,- €)
Sprach- und Kulturmittler unterstützen die Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, indem sie nicht nur sprachliche Barrieren überwinden, sondern auch kulturelle Unterschiede vermitteln. Bis Ende Oktober gab es im Jahr 2026 45 Einsätze von Sprach- und Kulturmittlern. Eine zweitägige Schulung der Ehrenamtlichen zur Vorbereitung auf die Tätigkeit (2.500,- €), Erfahrungsaustausch (500,- €), Anerkennungskultur (1.300,- €) und Öffentlichkeitsarbeit (300,- €) werden für die aktuell tätigen 74 Ehrenamtlichen angesetzt.

Jugendprojekt: 3.000,- € (2026: 3.000,- €)
Die Zielgruppe der Jugendlichen gewinnt in den kommenden Jahren massiv an Bedeutung: Sie sichert das Fortbestehen unserer Vereinskultur und hilft, den demografischen Wandel im Ehrenamt abzufedern. Allerdings haben junge Menschen heute andere Erwartungen an ein Engagement. Sie bevorzugen flexible, projektbasierte Formen statt starrer Strukturen. Um sie zu erreichen, braucht es zielgerichtete Kommunikationskanäle wie Social Media und eine moderne, nahbare Ansprache.
Wir bieten gezielte Schulungen für Vereine an, um genau diese Expertise im Bereich „Jugend im Ehrenamt“ zu vermitteln.

Seniorenprojekt: 500,- € (2026: 500,- €)
Zur Durchführung von Netzwerktreffen zwischen Ehrenamt und Senioren werden 500,- € veranschlagt.

Arbeit mit Einrichtungen und Organisationen: 1.500,- € (2026: 1.000,- €)
Hier werden Austauschtreffen mit den Einrichtungen und Organisationen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, veranschlagt.

Öffentlichkeitsarbeit/Sonstiges: 9.700,- € (2026: 7.300,-€ +400,- € Sonstiges)
Die überörtliche Engagementplattform „freilich“ hat eine App aufgelegt und soll beworben werden (1.300,- €). Sonstige Werbemittel (Give aways, Jahresbericht, Flyer) werden für Veranstaltungen und den zielgerichteten Einsatz bereitgehalten (3.000,- €).
Die Freiwilligenagentur veröffentlicht monatlich einen Newsletter, hierfür wird ein Programm benötigt (1000,- €). Für das 15-jährige Jubiläum werden 2000,- € für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit eingeplant.
Einmalig werden zusätzliche 2000,- € für einen Fotowettbewerb aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums eingestellt. Die Beiträge machen die Leistungen und den Beitrag der Ehrenamtlichen im Wittelsbacher Land sichtbar und werden zur Bewerbung für ehrenamtliches Engagement genutzt.

Ergänzend fallen die Mitgliedsbeiträge für lagfa und bagfa (400,- €) an. Über die Dachverbände erhält die FWA wichtige Informationen und kann an vielen Veranstaltungen und Fortbildungen zu sehr günstigen Konditionen teilnehmen.

Anerkennung: 1.500,- € (2026: 1.500,- €)
Im Jahr 2027 soll für die in Projekten der FWA tätigen Ehrenamtlichen ein Fest als Anerkennung stattfinden. Dies wird in das große Jubiläumsfest inkludiert.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisentwicklungsausschuss sowie der Kreisausschuss empfehlen dem Kreistag, die vorgestellten Einzelansätze des SG 25 Ehrenamt, Bildung, Integration, Fachbereich 0251 (Freiwilligenagentur), in den Haushalt 2027 aufzunehmen.

Rösch, Eva